

DIN EN 13900-6



ICS 83.040.30

**Pigmente und Füllstoffe –
Dispergierverfahren und Beurteilung der Dispergierbarkeit in
Kunststoffen –
Teil 6: Bestimmung mit dem Folientest;
Deutsche Fassung EN 13900-6:2012**

Pigments and extenders –
Methods of dispersion and assessment of dispersability in plastics –
Part 6: Determination by film test;
German version EN 13900-6:2012

Pigments et matières de charge –
Méthodes de dispersion et évaluation de l'aptitude à la dispersion dans les plastiques –
Partie 6: Détermination par essai de film;
Version allemande EN 13900-6:2012

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Pigmente und Füllstoffe (NPF) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13900-6:2012) wurde von der Arbeitsgruppe WG 1 „Farbmittel in Kunststoffen“ im Technischen Komitee CEN/TC 298 „Pigmente und Füllstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 078-00-05 AA „Farbmittel für Kunststoffe“ des Normenausschusses Pigmente und Füllstoffe (NPF) im DIN.

Dieses Dokument (EN 13900-6:2012) gehört zu einer Reihe von Europäischen Normen für Pigmente und Füllstoffe.

DIN EN 13900, *Pigmente und Füllstoffe — Dispergierv Verfahren und Beurteilung der Dispergierbarkeit in Kunststoffen* besteht aus:

- *Teil 1: Allgemeine Einleitung*
- *Teil 2: Bestimmung der koloristischen Eigenschaften und der Dispergierhärte in weichmacherhaltigen Polyvinylchlorid (PVC-P) — Formmassen im Walztest*
- *Teil 3: Bestimmung der koloristischen Eigenschaften und der Dispergierhärte von Schwarz- und Buntpigmenten in Polyethylen im Walztest*
- *Teil 4: Bestimmung der koloristischen Eigenschaften und der Dispergierhärte von Weißpigmenten in Polyethylen im Walztest*
- *Teil 5: Bestimmung mit dem Druckfiltertest*
- *Teil 6: Bestimmung mit dem Folientest*

Für die in diesem Dokument aufgeführten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 4618	siehe	DIN EN ISO 4618
ISO 21227-1	siehe	DIN EN ISO 21227-1
ISO/TS 27687	siehe	DIN ISO/TS 27687 (DIN SPEC 1121)

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 4618, *Beschichtungsstoffe — Begriffe*

DIN EN ISO 21227-1, *Beschichtungsstoffe — Beurteilung von Beschichtungsschäden mittels digitaler Bildverarbeitung — Teil 1: Allgemeine Anleitung*

DIN ISO/TS 27687 (DIN SPEC 1121), *Nanotechnologien — Terminologie und Begriffe für Nanoobjekte — Nanopartikel, Nanofaser und Nanoplättchen*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

**Pigmente und Füllstoffe - Dispergiervverfahren und Beurteilung
der Dispergierbarkeit in Kunststoffen - Teil 6: Bestimmung mit
dem Folientest**

Pigments and extenders - Methods of dispersion and
assessment of dispersability in plastics - Part 6:
Determination by film test

Pigments et matières de charge - Méthodes de dispersion
et évaluation de l'aptitude à la dispersion dans les
plastiques - Partie 6: Détermination par essai de film

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. September 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Begriffe	4
3 Kurzbeschreibung	6
4 Werkstoffe	7
5 Prüfeinrichtung	8
6 Herstellen von Prüfmischungen.....	8
6.1 Allgemeines	8
6.2 Prüfmischung.....	8
7 Durchführung	9
7.1 Kalibrierung.....	9
7.2 Größenbereiche und Auflösung.....	9
7.3 Vorkonditionieren	10
7.4 Durchführung der Prüfung	11
7.4.1 Herstellen der Folie aus dem Testpolymer	11
7.4.2 Herstellen der Folie aus der Prüfmischung	11
8 Auswertung	12
9 Prüfbericht.....	12
10 Präzision	12
Literaturhinweise	13